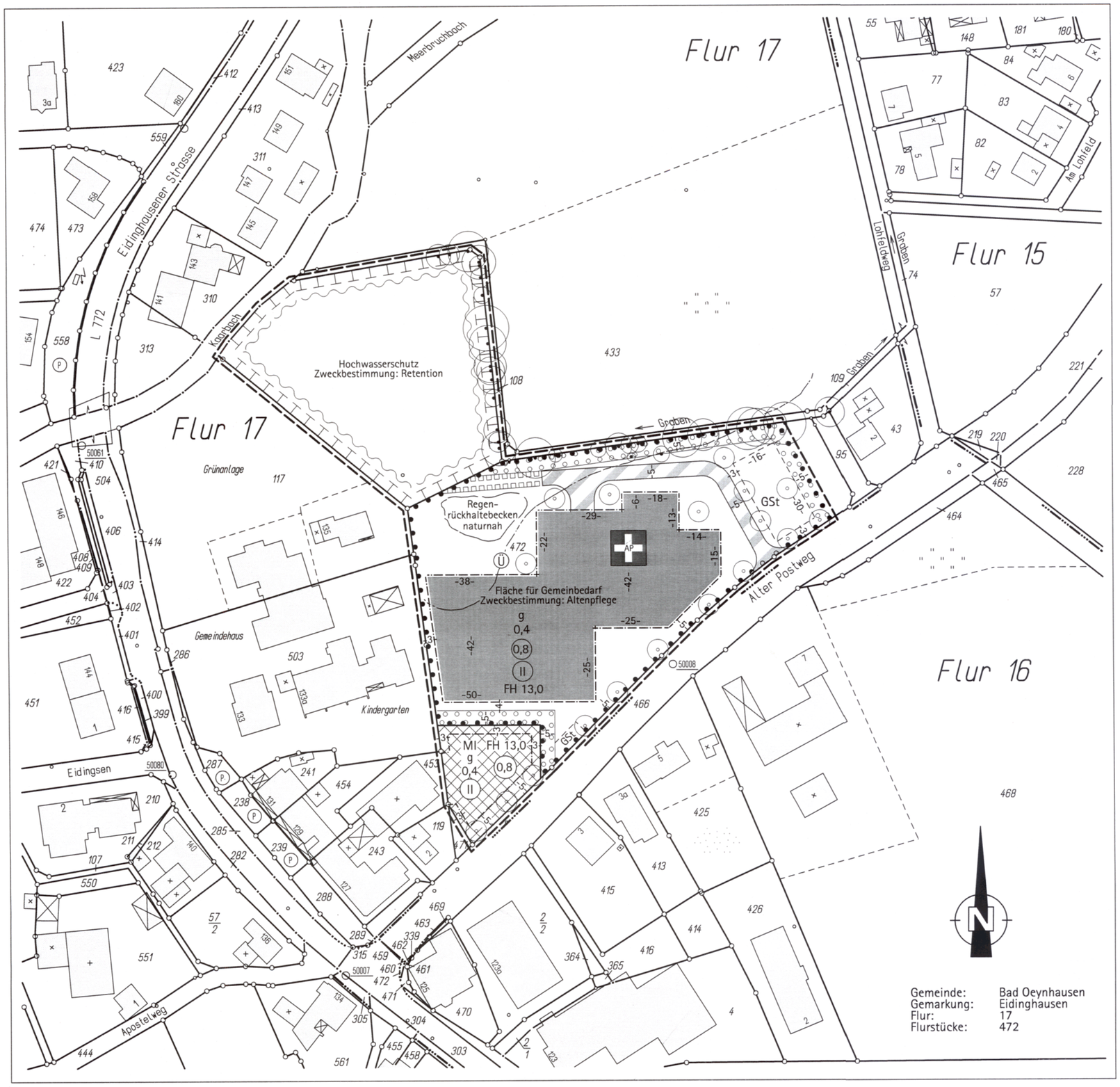


Änderungen

Änderungen nach der Offenlegung auf Einwendungen

Änderung:	Beschluss vom:



Dieser Plan ist gemäß §10(1) des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 (BGBl. I.S.2141) in der zur Zeit geltenden Fassung und des §7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW.S.666/SGV.NW.2023) vom Rat der Stadt Bad Oeynhausen am 2. Juni 2005 als Satzung beschlossen worden.

Bad Oeynhausen, den 01. Juli 2005

(Mueller-Zahlmann)
Bürgermeister

Gemäß § 10(3) des Baugestzbuches vom 27.08.1997 (BGNI. I, S.2141l in der zur Zeit geltenden Fassunng ist der Satzungsbeschluss sowie Ort und Zeit der Auslegung am 0.8..10...05 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Der rechtskräftige Bebauungsplan liegt ab sofort bei der Stadtverwaltung Bad Oeynhausen, Rathaus II, Schwarzer Weg 6, Amt für Stadtentwicklung zu jedermanns Einsicht bereit.

Bad Oeynhausen, den 17. Okt. 2005

Der Bürgermeister
In Vertretung
(Scharbius)
Techn.Beigeordneter

ZEICHENERKLÄRUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§9Abs.1 Nr.1 BauGB und §§ 1-11 BauNVO)

- MI — Mischgebiet (§6 BauNVO) befristetes Baurecht nach §9 Abs.2 Nr.2 BauGB
- AP — Flächen für den Gemeinbedarf Altenpflegeheim (§9 Abs.1 Nr.5 BauGB)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
§9Abs.1 Nr.1 BauGB und § 16 BauNVO)

- 0,4 Grundflächenzahl als Höchstmaß
- (0,8) Geschoßflächenzahl als Höchstmaß
- (II) Zahl der Vollgeschosse zwingend
- FH 13,0 Firsthöhen als Höchstmaße Ausnahme Zeltdächer FH = 15,0 m

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§9Abs.1 Nr.2 BauGB und §22 BauNVO)

- g — geschlossene Bauweise
- Baugrenze
- überbaubare Fläche Mischgebiet
- überbaubare Fläche Gemeinbedarf Altenpflege

4. Verkehrsflächen
(§9Abs.1 Nr.11und Abs.6 BauGB)

- Private Verkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie

5. Grünflächen / Maßnahmen
(§9Abs.1 Nr.15 und 25a BauGB)

- Zweckbestimmung private Grünflächen
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Sträuchern und sonstigen Beflanzungen
- Flächen für den Hochwasserschutz (§9 Abs.1 Nr.16 BauGB)
- Zweckbestimmung: Retention
- anzupflanzende, standortgerechte, heimische Laubgehölze mind. II.Ordnung, Stammumfang mind.14-16 cm, insgesamt 18 freistehende Einzelbäume
- vorhandener, zu erhaltender Baumbestand

6. sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§9 Abs.7 BauGB)
- GSt — Gemeinschaftsstellplatz
- mit Geh- und Fahrrechten zu belastende Flächen
- Ü — Überschwemmungslinie

Verfahrensvermerke

Planentwurf und Bearbeitung:

Bad Oeynhausen, den 25. 05. 05

Stadt Bad Oeynhausen
Der Bürgermeister
In Vertretung:
(Scharbius)
Techn.Beigeordneter

Stadt Bad Oeynhausen
Amt für Stadtentwicklung
Im Auftrage
(Wolmy)
Stadtbaurat

Es wird bescheinigt, dass die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes nach dem Katasternachweis richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Bad Oeynhausen, den 25. Mai 2005

Plumhoff
Öff. best. Vermessungsingenieur

(Plumhoff)
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur

Der Bebauungsplan ist als Entwurf gemäß §2(1) des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 (BGBl. I, S.2141) in der zurr Zeit geltenden Fassung durch Beschluss des Rates der Stadt Bad Oeynhausen vom 15.12.04 aufgestellt worden.

Bad Oeynhausen, den 25. 05. 05

(Mueller-Zahlmann)
Bürgermeister

Dieser Plan hat als Entwurf einschließlich der Begründung gemäß §3(2) des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 (BGBl. I, S.2141) in der zur Zeit geltenden Fassung in der Zeit vom 27. Mai 2005 bis einschließlich 27. Juni 2005 öffentlich ausgelegen.

Bad Oeynhausen, den 30. Juni 2005

Der Bürgermeister
In Vertretung
(Scharbius)
Techn. Beigeordneter

Die Übereinstimmung mit dem Offenlegungsexemplar vom ..... wird bescheinigt.

Bad Oeynhausen, den .....

Der Bürgermeister
In Vertretung
(Scharbius)
Techn. Beigeordneter

STADT BAD OEYNHAUSEN

AMT FÜR STADTENTWICKLUNG
ABT.611

VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN VEP 3 "ALTER POSTWEG"

BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES IST:

DER BEBAUUNGSPLAN ALS ZEICHNUNG EINSCHLIESSLICH DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN

DEM BEBAUUNGSPLAN IST EINE BEGRÜNDUNG BEIGEFÜGT

Der gesamte Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt innerhalb des Quellenschutzgebietes Bad Oeynhausen - Bad Salzuflen Schutzzone IV (Vergleiche Quellenschutzverordnung vom 16.07.1974, in Kraft getreten am 01.09.1974)

Kartengrundlage: Katasterkarte
Freigegeben zur Vervielfältigung durch Vereinbarung mit dem Kreis Minden - Lübbecke (Katasteramt) vom 09.04.1957

GRÖSSE DES PLANGEBIETES:
ca. 1,50 ha

OFFENLEGUNGSEXEMPLAR

MASSSTAB:	DATUM:
M.1:1000	24.05.2005

ARCHITEKTEN BÖKAMP

Dipl.-Ing. Architekt
Hans-Wilhelm Bökamp

Dipl.-Ing. Architekt
Henning Bökamp

Goethestraße 45
32584 Löhne
Tel. 0 57 31.78 85-0
Fax 0 57 31.78 85-10
www.archboe.de
buero@archboe.de

gez: Achtsnick 24.05.2005